



## Pressemitteilung

### **13 Empfehlungen des Sustainable Finance-Beirates zur Finanzierung der Transformation: „Funding our tomorrow - Wie privates Kapital für Deutschlands Transformation den Unterschied macht“**

November 2024 – Der Sustainable Finance-Beirat der Bundesregierung stellt Handlungsempfehlungen zur Finanzierung der Transformation in eine resiliente, wettbewerbsfähige und nachhaltige Wirtschaft vor.

Deutschland kann auch in Zukunft als Industrienation erfolgreich sein – muss dafür aber große Teile seiner heutigen Wertschöpfung transformieren. Der Umbau des Standorts Deutschland in eine nachhaltige, wettbewerbsfähige und innovationsgetriebene Wirtschaft erfordert – so konstatiert es die allgemeine Studienlage deutlich – massive Investitionen in Infrastruktur, Digitalisierung und Dekarbonisierung. Mindestens 5 Billionen Euro fallen allein in Deutschland dazu bis Mitte des Jahrhunderts an, wovon etwa zwei Drittel durch den Privatsektor zu tragen sind.

Christian Heller, Co-Vorsitzender des Sustainable Finance-Beirates, erklärt: *„Wir befinden uns in der fundamentalsten Veränderung unserer Gesellschaft und Wirtschaft seit 250 Jahren. Innovation und Wettbewerbsfähigkeit sind der Schlüssel für Deutschland, um unseren Wohlstand, sozialen Frieden und Demokratie zu erhalten. Smarte und verlässliche Rahmenbedingungen sind die Voraussetzung, um die laufende Transformation erfolgreich zu gestalten.“*

Zur Bewerkstelligung dieser historischen Aufgabe benennt das Multi-Stakeholder-Gremium Erfordernisse einer wirksamen und effizienten Regulatorik und empfiehlt konkrete Finanzierungsprodukte für private Investoren, die für die Modernisierung unserer Wirtschaft eingesetzt werden sollen. So kann das notwendige private Kapital mobilisiert werden, um die kollektiven Chancen der laufenden Transformationsprozesse zu nutzen.

Silke Stremlau, Vorsitzende des Sustainable Finance-Beirates, erklärt: *„Auch eine neue Bundesregierung steht vor der Herausforderung, wie sie privates Kapital für die klimaresiliente Modernisierung unseres Wirtschaftsstandortes mobilisiert. Dafür machen wir konkrete und pragmatische Vorschläge: Von wirksamer Regulierung bis hin zu einem Transformationsfonds für Deutschland.“*

Die Vorschläge des Sustainable Finance-Beirates verlaufen entlang vier großer Linien:

1. **Vereinheitlichung, Konsistenz und Vereinfachung** der Sustainable Finance-Regulierung auf europäischer und internationaler Ebene, um die Wirkung und Effizienz nachhaltiger Finanzierungen signifikant zu erhöhen.
2. **Konsequente Ausrichtung der Kredit- und Fördervergabe an standardisierten Nachhaltigkeitskriterien**, um mit einer schnellen und effizienten Finanzierung der Transformation, die Wettbewerbsfähigkeit des Standorts Deutschland zu erhöhen.
3. **Steuerlich begünstigte Klimasparrangebote** für Kleinanleger und Einrichtung eines steuerlich geförderten **Deutschen Transformationsfonds** zur Beteiligung von vermögenden Privatanlegern an der Transformationsfinanzierung.
4. **Intensivierung der länderübergreifenden Zusammenarbeit**, um einen international tragfähigen Rahmen zur Finanzierung der Transformation in eine gerechte und nachhaltige Zukunft zu schaffen.

Klar ist: Wenn wir diese Transformation nicht schnell angehen und sie nicht jetzt gemeinsam gestalten, werden die Folgen von Klimawandel, Biodiversitätsverlust und sozialen Spannungen zu wesentlich höheren gesellschaftlichen Verwerfungen und wirtschaftlichen Kosten führen, als wir dies aktuell ohnehin schon beobachten können.

Veränderung ist immer auch mit Chancen für Unternehmen und wirtschaftliches Wachstum verbunden. Damit steht fest: Es ist nicht das „Ob“, das entscheidet, sondern nur noch das „Wie“!

Den Volltext der Empfehlungen finden Sie auf der [Website des Sustainable Finance-Beirats](#).

Kontakt:

[SFB-Geschaeftsstelle@bmf.bund.de](mailto:SFB-Geschaeftsstelle@bmf.bund.de)

Tel.: +49 3018 682 3069

V.i.S.d.P.: Silke Stremlau, Vorsitzende des Sustainable Finance-Beirates der Bundesregierung

**Der Sustainable Finance-Beirat**

Der Sustainable Finance-Beirat (SFB) berät die Bundesregierung zu Nachhaltigkeitsaspekten im Finanzsystem. Bestehend aus 34 Expertinnen und Experten aus Finanzwirtschaft, Realwirtschaft, Zivilgesellschaft und Wissenschaft und unterstützt von 19 Beobachtenden agiert er dabei unabhängig. Er unterstützt die Bundesregierung bei der Umsetzung und Weiterentwicklung der deutschen Sustainable Finance Strategie und berät relevante Akteure hinsichtlich ihrer Positionierung zu sowie der Umsetzung und Weiterentwicklung von Vorgaben im Bereich Sustainable Finance.